

Kurzer Frühling

– lange Wirkung

Eine Veranstaltungsreihe der Geschichtswerkstatt St. Georg e. V.

Damals links – heute links oder: Was es heißt, sich über 40 Jahre treu zu bleiben

Montag, 16. März 2009, 20 Uhr

Im Gespräch mit den St. GeorgerInnen Rita Kreis (Altersteilzeit-Genießerin), Rolf Becker (Schauspieler), Helmut Wiederhold (Glasbläser) und Joachim Bischoff (Sozialwissenschaftler).
Veranstaltet vom Einwohnerverein St. Georg von 1987 e. V.
Neuer Gemeindesaal, Stiftstraße 15, Eintritt: frei

DISKUSSION

Eine linke Geschichte

Theaterstück mit Kabarett von Volker Ludwig und Detlef Michel (Grips Theater)

Freitag, 27. März und Samstag, 28. März 2009, jeweils 20 Uhr

Aufführung der »Vorstadtbühne St. Georg« in der Aula des Ganztagsgymnasiums Klosterschule Westphalensweg 7, Eintritt: 7,-/5,- Euro

THEATER

Zwei Perspektiven – 68er und ihre Kinder

Samstag, 4. April 2009 bis Freitag, 8. Mai 2009

Eröffnung am Samstag, 4. April 2009, 15 Uhr

Foto-Ausstellung der Geschichtswerkstatt im Kulturladen St. Georg, Alexanderstraße 16, Eintritt: frei

AUSSTELLUNG

Die St. Georger Woodstock-Party zum Ende – Wir tanzen die 60er

Samstag, 16. Mai 2009, ab 19 Uhr

Stadtteulfete der beteiligten Gruppen und Personen im Innenhof der Drachenbau-Wohngenossenschaft Schmilinskystraße 6a, Eintritt: 5,- Euro

PARTY

Die ehrenamtlich engagierte Geschichtswerkstatt St. Georg beschäftigt sich mit der mittlerweile 815jährigen Entwicklung St. Georgs vom gleichnamigen Leprahospital ab 1194 über seinen Charakter als Vorlandschaft und Vorstadt vor den Toren Hamburgs bis zum heutigen Stadtteil. Uns geht es dabei nicht um nostalgische Rückschau, sondern darum, die Geschichte des Viertels immer wieder zu verbinden mit seinen gegenwärtigen Veränderungen und Problemen. Deswegen kooperieren wir auch mit den verschiedensten Einrichtungen und Gruppen vor Ort.
Wir sammeln in dem von uns betriebenen Stadtteilarchiv sämtliche Materialien über St. Georg (Literatur, Fotos, Plakate, Flugblätter, Werbeanzeigen, Zeitungsausschnitte, Fernseh- und Radiomitschnitte, Dinge und Gerätschaften); wir führen Veranstaltungen, Ausstellungen und Rundgänge zu verschiedenen, stadtteilbezogenen Aspekten durch; wir geben Broschüren und Bücher heraus und unterstützen den Verkauf von St. Georg-bezogener Literatur und Kalendern. Darüber hinaus beschäftigen wir uns vor allem mit einem bestimmten Jahresschwerpunkt: 2008/2009 mit den Ereignissen und den Folgen des Jahres 1968, 2009/2010 mit dem Thema Wasser. Die entsprechenden Veranstaltungen werden in enger Kooperation mit dem *Stadtteilchor Drachengold*, der *Vorstadtbühne St. Georg* und der Gruppe *Literarisches Menü* präsentiert. Wer Lust hat, kann sich jederzeit in die Aktivitäten einmischen. Näheres lässt sich über unsere Website rausfinden, selbstverständlich können Interessierte auch jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen oder schauen mal während der Öffnungszeit im Stadtteilbüro vorbei.

Geschichtswerkstatt St. Georg e. V. | Hansaplatz 9 | 20099 Hamburg

www.gw-st.georg.de | Tel. 280 37 31 | Stadtteilbüro Öffnungszeit: donnerstags 17 bis 19 Uhr

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte und das Kommunale Kino METROPOLIS